Ressort: Gesundheit

bpa-Chef: Bund soll Regeln für ausländische Pflegekräfte vereinheitlichen

Berlin, 28.03.2013, 07:56 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (bpa), Bernd Meurer, hat die Bundesregierung aufgefordert, die unterschiedlichen Bestimmungen der Länder bei der Anwerbung ausländischer Pflegefachkräfte zu vereinheitlichen. "Bis auf Hessen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen verlangen alle Bundesländer von den ausländischen Pflegekräften einen sprachlichen Mindeststandard, mit dem man ein Germanistikstudium beginnen könnte. Das ist doch verrückt", sagte Meurer der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagausgabe).

Bis diese Pflegekräfte so weit seien, hätten sie ihren Beruf verlernt. "Notwendig sind praxisgerechte, bundeseinheitliche Lösungen. Sonst wird Deutschland den internationalen Wettbewerb um die besten Pflegekräfte verlieren", warnte Meurer. Außerdem müsse Deutschland von dem "arroganten Anspruch" wegkommen, ausländischen Pflegfachkräften das Pflegen beibringen zu wollen. Wenn schon Praktika erforderlich seien, dann in den Pflegeheimen und ambulanten Einrichtungen und nicht in den Krankenhäusern, so Meurer. Dafür müssten die Länder ihre gesetzlichen Anerkennungsverfahren ändern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10761/bpa-chef-bund-soll-regeln-fuer-auslaendische-pflegekraefte-vereinheitlichen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619